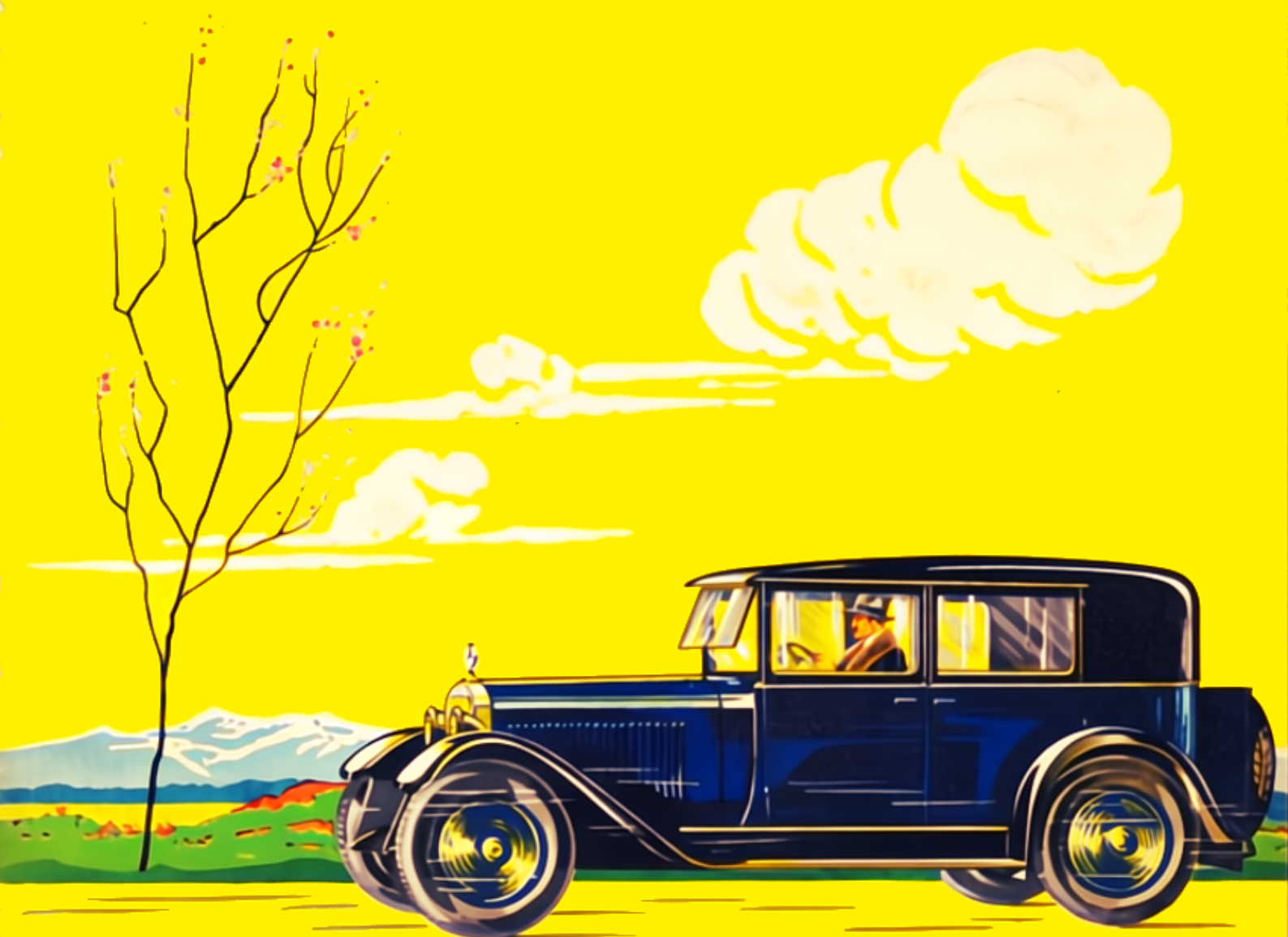


MERCEDES BENZ

8/38 PS



8/38 PS
MERCEDES-BENZ

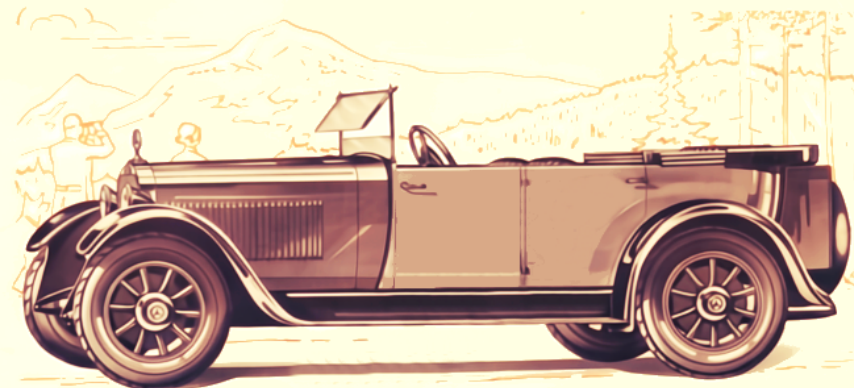


8/38 PS MERCEDES-BENZ 6-ZYLINDER

Seit das Kraftfahrzeug vom Luxusgegenstand und Sportgerät zu einem Gebrauchsfahrzeug geworden ist, zu einem unentbehrlichen Werkzeug des Wirtschaftslebens, besteht das Bestreben, den Gebrauch dieses Fahrzeugs so preiswert wie möglich zu gestalten und eine immer höhere und zweckmäßigere Leistung zu erreichen. Mit der Konstruktion unseres 8 PS Modells haben wir diesem Bedürfnis nach einem wirtschaftlichen Verkehrsmittel, das doch alle vortrefflichen Eigenschaften des hochwertigen Wagens besitzt, Rechnung getragen. Der Geschäftsmann, der Arzt, der Landwirt und alle anderen, für die das Kraftfahrzeug in erster Linie eine unentbehrliche Hilfe im Erwerbsleben bedeutet, ebenso diejenigen, für welche das Kraftfahrzeug das praktische, immer bereite Verkehrsmittel für die Erholungsstunden geworden ist, sie alle benötigen einen Wagen, der jeder Anforderung in der denkbar besten Weise entspricht. Er muß geringe Betriebskosten verursachen, einer niederen Steuerklasse angehören, leicht zu fahren und zu warten sein, jede erdenkliche Bequemlichkeit bieten und vor allem vollkommene Zuverlässigkeit besitzen. Alle diese Eigenschaften sind dem 8 PS Mercedes-Benz 6-Zylinder in höchstem Maße eigen. Er ist nach den langjährigen erprobten Konstruktionserfahrungen der Daimler-Benz Aktiengesellschaft, dem ältesten Automobilwerk der Welt, für eine besonders hohe, sonst nur großen Wagen eigene Durchschnittsleistung gebaut.

Seine günstigen Fahreigenschaften beruhen in erster Linie auf der hervorragenden Geschwindigkeit des 6 Zylinder Motors, dessen rundes Beschleunigungsvermögen augenblicklich mit der Betätigung des Gashebels geweckt wird, auf der vorzüglichen Wirkung der Vierradbremse, dem geringen Wagengewicht, der günstigen Gewichtsverteilung und der dadurch bedingten, besonders festen und sicheren Lage des Wagens auf der Straße.

Bedienung und Wartung des Wagens sind einfach und bequem, im Großstadtverkehr wie auf der Landstraße ist auch dieses Modell, trotz seines geringen Volumens, nahezu schaltungslos zu fahren. Alle die besonderen Eigenschaften unseres 8 PS 6-Zylinder Modells ergeben eine so außerordentliche Betriebssicherheit, daß es gerade für den Herrenfahrer und die selbstfahrende Dame kein größeres Vergnügen gibt, als diesen Wagen zu steuern. In der Zuverlässigkeit entspricht der Wagen den höchsten Anforderungen, wie sie nur an einen Mercedes-Benz gestellt werden können. Seit es eine Automobil-Industrie gibt, ist Mercedes-Benz der Begriff für höchste Qualität; auch das 8 PS 6-Zylinder Modell ist ein vollendeter Ausdruck dieser Mercedes-Benz Tradition. Für Fahrzeug und Aufbau verwenden wir nur allerbeste Materialien. Die Fertigstellung des Wagens erfolgt mit jener Genauigkeit und Kontrolle, die dem Mercedes-Benz-Fabrikat seit Jahrzehnten den Weltruf höchster Klasse erworben hat.



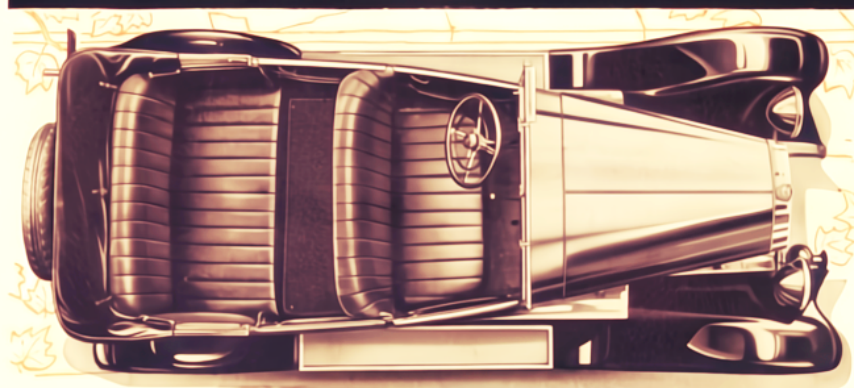
DIE 8 PS MERCEDES BENZ 6-ZYLINDER ORIGINALKAROSSERIE

Der Weltruf der Mercedes-Benz-Automobile beruht nicht nur auf der unerreichten Zuverlässigkeit und Leistung unserer Konstruktionen, sondern auch darauf, daß wir seit Jahrzehnten größten Wert darauf gelegt haben, in Form und Einrichtung unserer Karosserien unseren Kunden die Erfüllung aller ihrer Wünsche zu bieten. Den Inassen unserer Wagen jede erdenkliche Bequemlichkeit zu schaffen, war der leitende Gesichtspunkt beim Bau unserer Karosserien. Alle Erfahrungen, die von Jahr zu Jahr gesammelt werden, finden dauernde Berücksichtigung beim Bau unserer neuesten Modelle, alle technischen Neuerungen und Verbesserungen werden nach sorgfältiger Prüfung übernommen, um unseren Kunden das Beste zu bieten, einen vollkommenen Wagen.

Die Karosserien unseres 8 PS Modells werden in unserem eigenen großen Karosseriewerk in Sindelfingen in Serienarbeit erzeugt. Bis in jede Einzelheit verwenden wir nur ausgesuchtes hochwertiges Material. Die Herstellung er-

folgt auf Grund der langjährigen Erfahrungen unserer Firma. Wir bauen das 8 PS 6-Zylinder Modell als offenen Viersitzer, als viersitzige Innensteuerlimousine mit zwei oder vier Türen, als dreisitziges Kabriolett und als viersitziges Kabriolett. Wir haben bewußt darauf verzichtet, bei diesem Modell sechssitzige Karosserien zu bauen, die infolge ihres höheren Gewichts Leistung und Dauerhaftigkeit des Wagens ungünstig beeinflussen könnten.

Der offene Wagen wird mit verschiedener heller oder dunkler Nitrozelluloselackierung geliefert. Die Polsterung besteht in jedem Falle aus schwarzem, mattem Leder bester Qualität. Die Führersitze sind zwei getrennte, nach vorne umklappbare und verstellbare bequeme Sitze. Der Rücksitz ist so geräumig, daß er auch drei Personen nebeneinander Platz bietet. Das Verdeck ist aus bestem schwarzem Rubberduck und hat in der Rückwand ein festes Fenster. Einsteckbare, mit den Türen bewegliche Seitenteile bieten vollkommenen Schutz gegen schlechte Witterung. Die Verdeck-





hülle ist ebenfalls aus schwarzem Rubberduck. Das Werkzeug wird unter den Führersitz untergebracht. Die Windschutzscheibe vor den Führersitz hat Ausstellfenster. Neben dem Führersitz ist der Suchscheinwerfer mit Rückspiegel angebracht. Vor den Hauptsitzen befindet sich ein Fußteppich aus Velours, vor den Führersitzen eine Gummimatte. Ein automatischer Scheibenwischer an der Windschutzscheibe wird mitgeliefert.

Auch die geschlossene Karosserie wird mit Nitrozelluloselackierung, meist in dunkleren Farbtönen gehalten, oder mit Zaponstoffkarosserie geliefert. Letztere hat den Vorzug besonders geringen Gewichts bei garantierter Wetterfestigkeit und Haltbarkeit. Die Führersitze sind ebenfalls umklappbar und verstellbar, die Hauptsitze haben seitliche Armaturen. Die Windschutzscheibe vor den Führersitzen hat Ausstellfenster mit Scheibenwischer, Sonnenschutz und Rückspiegel. Ein elektrischer Suchscheinwerfer befindet sich an der Lenkradseite. Die vier seitlichen Fenster sind bei der viertürigen Ausführung mit Kurbel in die Seitenwände bzw. Türen herabklappbar, bei der zweitürigen Innensteuer-

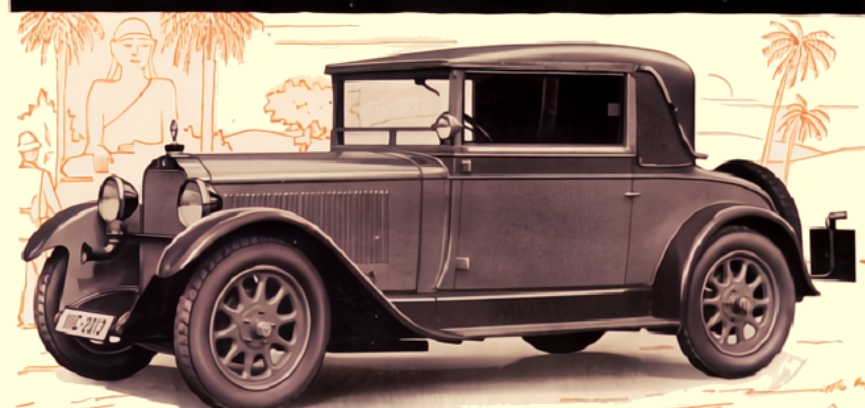
limousine sind die hinteren Scheiben fest, die vorderen herabklappbar. Die zweitürige Innensteuerlimousine hat auf jeder Seite eine besonders breite Türe. Der Zugang zu den Hauptsitzen erfolgt durch Hochklappen des Vordersitzes. Bei der viertürigen Innensteuerlimousine sind Vordersitze und Hauptsitze getrennt und ebenfalls äußerst leicht zugänglich. Auf gediegene und bequeme Innenausstattung wurde bei den geschlossenen Wagen besonderer Wert gelegt. Die hervorragende, bequeme Polsterung ist aus bestem Stoff in zurückhaltenden, der Farbe der Lackierung entsprechenden Tönen. Vor den Hauptsitzen liegt ein Fußteppich aus Velours, vor den Führersitzen eine Gummimatte. Für Beleuchtung im Wageninnern sorgt ein elektrisches Deckenlicht. An den seitlichen Fenstern sind Springgardinen aus Seide, am Rückwandfenster eine Schiebegardine. Türgriffe rechts und links erleichtern das Einsteigen. Elektrischer Zigarrenanzünder und Aschenbecher vervollständigen die Inneneinrichtung.

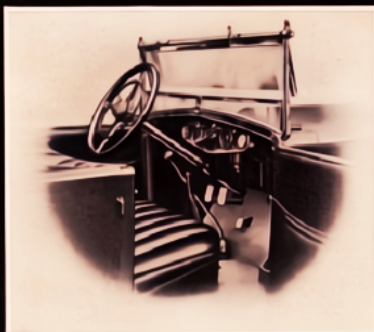
Das dreisitzige Kabinett zeigt eine besonders gefällige Linie. Es hat ebenfalls Nitrozelluloselackierung in hellen



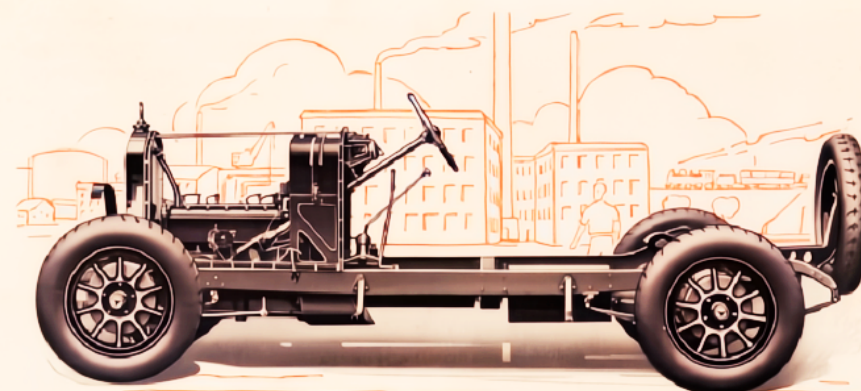
Farben und ist noch mit einer über die Motorhaube laufenden Leiste abgesetzt. Die Führersitze bestehen aus zwei getrennten, nach vorne umklappbaren und verstellbaren Sitzen. Der dritte Sitz ist dahinter quer zur Fahrtrichtung angeordnet. Alle Sitze haben Lederpolsterung. Zu beiden Seiten befindet sich je eine breite Türe als Zugang zu den Führersitzen. Der Zugang zum hintersten Sitz erfolgt durch Umklappen des Führersitzes. In jeder Türe befindet sich ein Fenster, das in vernickeltem Metallrahmen gefast, mittels Kurbelgriff herabklappbar und in jeder Lage feststellbar ist. Sind beide Seiten hochgestellt, so ist bei hochgeklapptem Verdeck der Wagen vollkommen geschlossen. Das Verdeck selbst besteht aus Leder und ist innen mit Stoff bezogen. In der Rückwand befindet sich ein festes Fenster aus Glas. Das Verdeck ist vollständig zurückklappbar, so daß der Wagen auch offen gefahren werden kann. Am hinteren Verdeckspiegel ist eine elektrische Lampe angebracht, welche zur Innenbeleuchtung des Wagens im geschlossenen Zustand dient. In den sonstigen Einzelheiten der Ausrüstung entspricht dieser Wagen unseren übrigen Modellen.

Das viersitzige Kabinett besitzt die gleiche erstklassige Lackierung wie die anderen Modelle. Es hat zwei Führersitze und zwei Fondsitze, alle mit Lederpolsterung. Die Führersitze sind zwei getrennte, nach vorne umklappbare und verstellbare Sitze. Die Fondsitze sind ein fester Sitz für zwei Personen mit herausnehmbaren Kissen. Auch dieses Kabinett hat auf jeder Seite eine Türe. Der Zugang zu den Fondsitzen erfolgt durch Vorklappen der Führersitze. Das Verdeck ist aus Leder, innen mit Stoff bezogen, es hat in der Rückwand ein festes Fenster aus Glas und ist vollständig zurückschlagbar. Dieses Kabinettmodell besitzt vier Fenster. Die beiden vorderen Fenster sitzen in den Türen, sind mittels Kurbelgriff herabklappbar und in jeder Lage feststellbar. Das Herabklappen der hinteren Fenster geschieht in der Weise, daß die hintere Hälfte des Fensters neben die vordere geschoben und beide Teile zusammen dann durch die handlich angebrachte Kurbel in die Seitenwand der Karosserie versenkt werden können. Auch dieses Modell besitzt im übrigen die zweckmäßige Ausstattung unserer sonstigen Modelle.





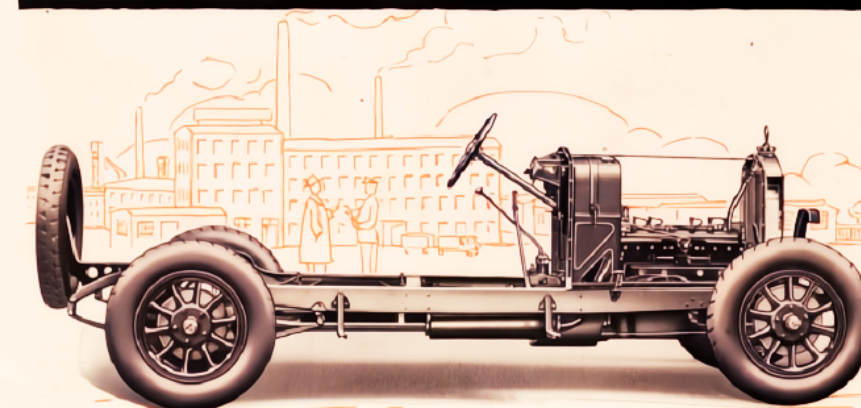
6



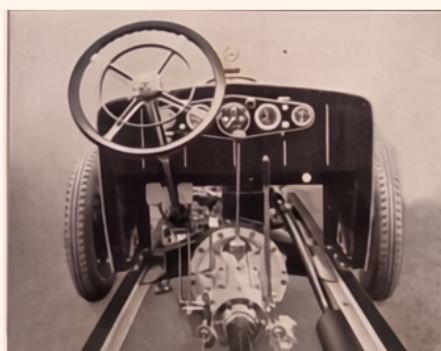
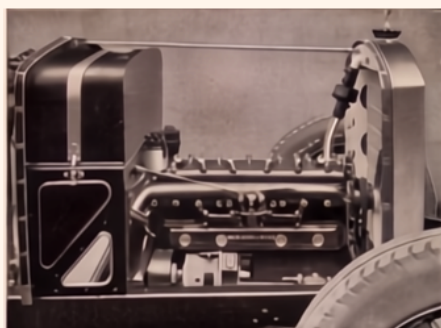
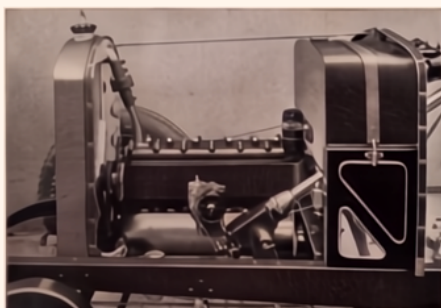
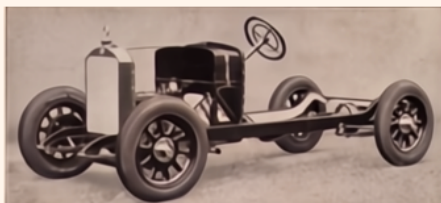
TECHNISCHE BESCHREIBUNG

Der Motor ist ein Sechszylindermotor mit siebenfach gelagerter Kurbelwelle und stehenden Ventilen. Der zugleich als Ölwanne dienende Gehäuseunterteil ist aus Leichtmetall. Gehäuseoberteil und Zylinderblock sind aus einem Stück gegossen und bestehen gleich dem leicht abnehmbaren Zylinderkopf aus Grauguß. Die Kurbelwelle ist mit Schwingungsdämpfer versehen, der Lauf des Motors vollkommen erschütterungsfrei. Die an der Auspuffseite stehend angeordneten Ventile werden durch leicht nachstellbare Plattenstößel von unten gesteuert. Der An-

trieb der Nockenwelle erfolgt von der Kurbelwelle aus durch geräuschlos arbeitende, schräg verzahnte Stirnräder. Ein auf der Nockenwelle sitzendes Schneckenrad treibt den Verteiler der Dynamozündung und die Ölpumpe. Diese saugt das Öl aus der Kurbelwanne und drückt es über einen von außen leicht zugänglichen Ölfilter nach den Gleitlagern der Kurbelwelle. Ein ausziehbarer Ölstandmeßstab für größte (5 Liter) und kleinste (3 Liter) Ölfüllung erleichtert die Kontrolle der Schmierung, die in der Hauptsache durch einen Ölkontrollanzeiger am Armaturenbrett be-



7



wirkt wird. Die Kühlwasserpumpe ist in die vordere Stirnfläche des Zylinderblocks eingesetzt; sie besitzt mit dem Windflügel eine gemeinschaftliche Achse, welche von der Kurbelwelle aus angetrieben wird.

Der Vergaser ist ein Zenithvergasers mit drei Düsen und einem Korrektor mit Einstellung für Anlassen, Normalbetrieb und Sparbetrieb.

Eine Boschdynamozündung mit selbsttätiger Spannungsregelung besorgt die Zündung des Gemischs. Die Zündzeitpunktverstellung erfolgt selbsttätig.

Eine vom Führersitz aus verstellbare Saugrohrheizung bewirkt die Vergasung der im Gemisch enthaltenen schweren Bestandteile und ermöglicht damit die beste Ausnutzung der Brennstoffkalorien. Um den Zylindern völlig reine Luft zuzuführen und die Abnützung durch die in der Luft enthaltenen Staubteilchen auszuschalten, ist am Vergaser ein Luftreiniger angebracht. In der Kühlwasserleitung zwischen Kühler und Motor sitzt ein Thermostat, der den Umlauf des Kühlwassers nach Bedarf sperrt oder freigibt und sich selbst durch die Temperatur des Kühlwassers steuert.

Eine Einscheibenkupplung mit Juridbelag verbindet den Motor mit dem am Kurbelgehäuse angeflanschten Getriebe. Dieses hat drei Vorwärtsgänge und einen Rückwärtsgang, mit verschleißbarer Kugelschaltung modernster Konstruktion. Die Stirnräder des Getriebes sind aus besonders hochwertigem Material gefertigt.

Die Kraftübertragung auf die Hinterachse geschieht durch ein vom Getriebe aus geschmiertes Cardangelenk und die Cardanwelle, die vom Schubrohr umschlossen ist. Die halbelliptischen Vorder- und Hinterfedern haben vorzügliche Federwirkung, die durch Band-Stoßdämpfer unterstützt wird.

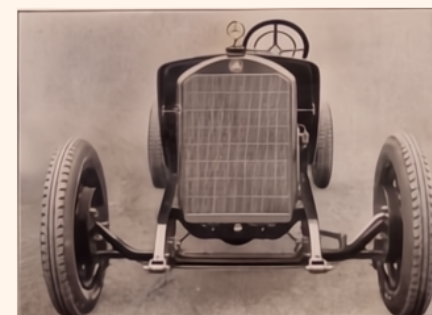
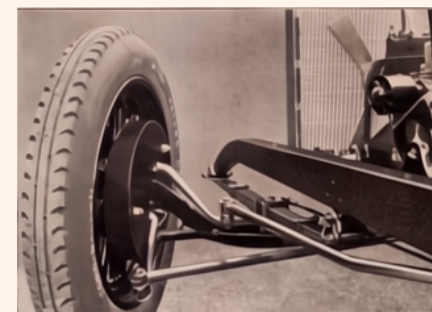
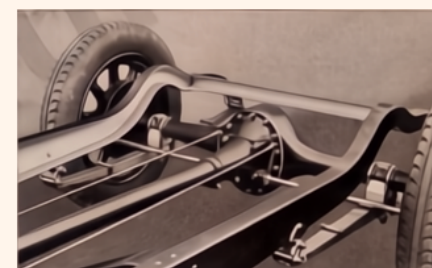
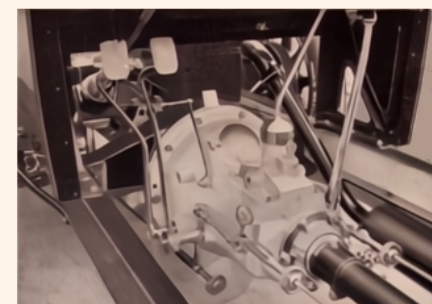
Eine besondere Neuerung ist die Mercedes-Benz-Zentralschmierung, welche alle Schmierstellen des Fahrgestells selbsttätig schmiert und dadurch die Wartung

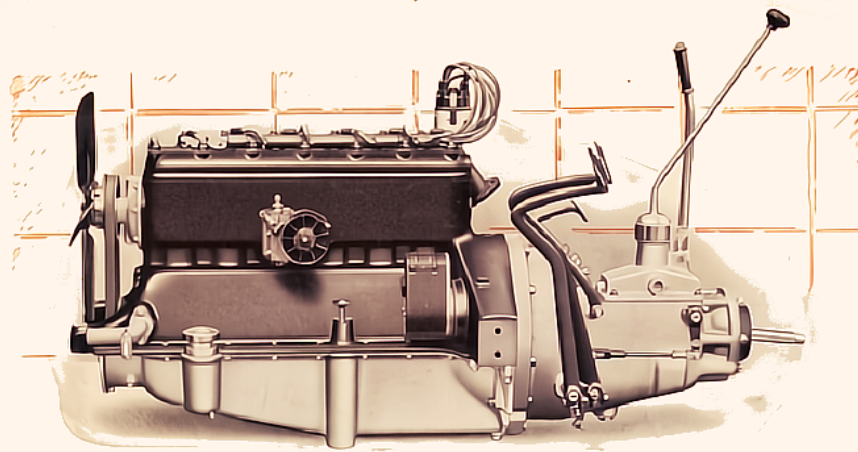
des Wagens aufs äußerste vereinfacht. Die Zentralschmierpumpe sitzt seitlich neben dem Getriebe am Rahmen. Sie erhält das Öl, das sie den Schmierstellen des Fahrgestells zuführt, von der Motorölpumpe, so daß der Fahrer nur die Ölfüllung im Kurbelgehäuse nachzuprüfen hat.

Die Original-Mercedes-Benz-Innenhandbremse wirkt durch Betätigung des Fußhebels auf alle vier Räder. Ein leichter Fußdruck genügt, um die Vierradbremse rasch und sicher wirken zu lassen und den Wagen aus jeder Geschwindigkeit zum Stehen zu bringen. Zur Sicherung des stehenden Fahrzeugs dient der Handbremshebel, der die Hinterradbremsbänder betätigt. Das feste Gestänge jeder einzelnen Bremse ist bequem nachstellbar, die Einstellung wird durch Schlösser vollkommen gesichert.

Vor der Spritzwand unter der Motorhaube ist der zirka 50 Liter fassende Brennstoffbehälter mit Absperrhahn, Brennstoffreiniger, Wasserabscheider und Ablaufvorrichtung angebracht. — Das Armaturenbrett trägt den Ölkontrollapparat, den Geschwindigkeitsmesser mit Kilometerzähler, den Bosch-Schalter, die Achttagenuhr und die pneumatische Brennstoffuhr. Es kann durch zwei Lampen beleuchtet werden. — Die Abblendvorrichtung sitzt in der Mitte des Lenkrades, das Boschhorn wird durch Kontaktring auf dem Lenkrad betätigt.

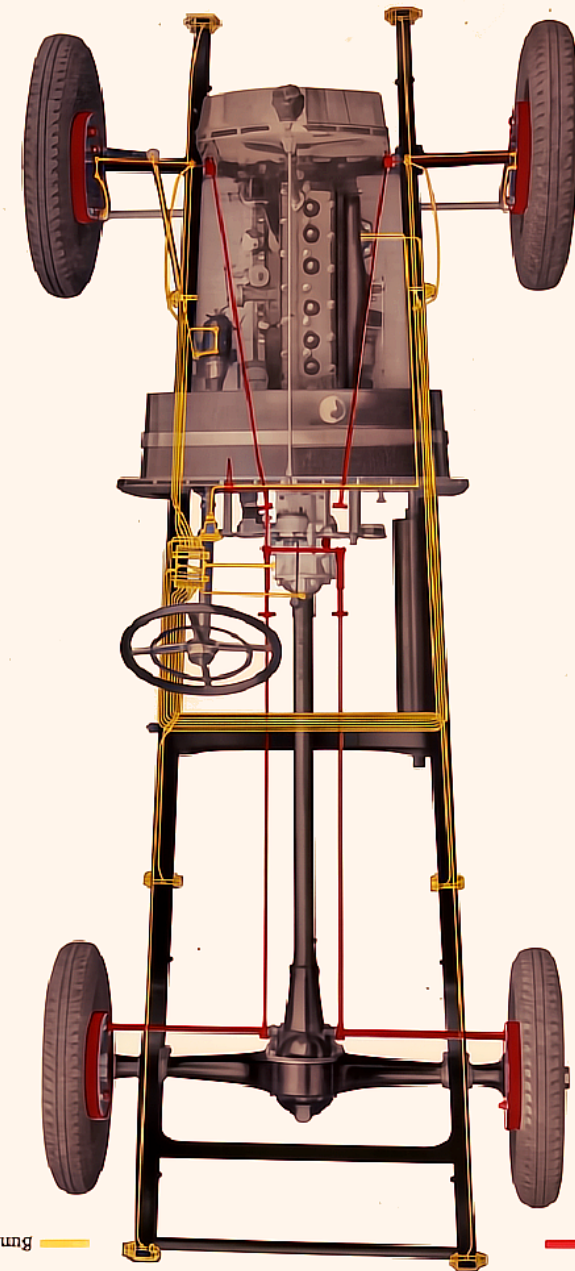
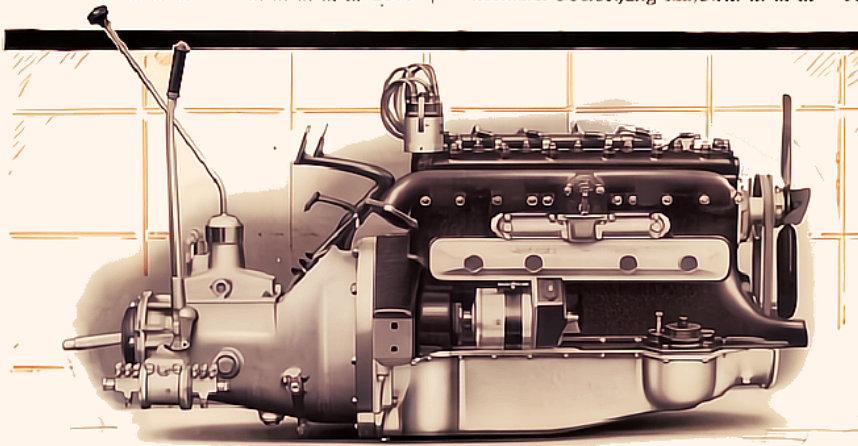
Die Stahlblechspeichenräder haben Ballongeradseitreifen 30×5,25 und Tiefbettfelgen. Die reichliche Bemessung der Reifendimension zusammen mit dem niedrigen Wagengewicht von 1100 kg für den offenen und 1180 kg für den geschlossenen Wagen bewirkt eine so geringe Gummiabnützung, daß die Mitführung eines Reserverades völlig genügt. Auf Wunsch kann jedoch ein zweites Reserverad leicht angebracht werden. Das Reserverad ist am Rahmenende aufgehängt; zwischen Ersatzradhalter und Karosserie befindet sich der feste Kofferrost.





MASSANGABEN

Anzahl der Zylinder	...	6	Spurweite	...	mm	...	1420		
Bohrung	...	mm	...	65	Länge über alles	...	mm	...	4060
Hub	...	mm	...	100	Größte Breite	...	mm	...	1680
Zylinderinhalt	...	ccm	...	1988	Größte Höhe	...	mm	{	1750 offen 1800 geschlossen
Drehzahl normal	...	...	...	3200	Zahl der Sitze	...	...	...	5
Ventilanordnung	...	...	...	stehend	Deutsche Steuerformel:	...	...	...	...
Zahl der Gänge	...	...	...	{ 3 vorwärts und 1 rückwärts	leistung	...	PS	...	8
Art der Schaltung	...	...	...	Kugelschaltung	Bremseleistung	...	PS	...	38
Lage der Schaltung	...	...	...	Mitte	Fahrgestellgewicht	...	kg	...	800
Lage der Lenkung	...	...	...	links	Geschwindigkeit bei	...	...	...	...
Radstand	...	mm	...	2810	normaler Übersetzung	km/St.	...	...	80



Schema der
Zentralschmierung

Schema der
Vierradbremse

EINIGE URTEILE

Hervorragend bewährt. der von Ihnen Anfang April gelieferte 8/38 PS Mercedes-Wagen sich bis jetzt hervorragend bewährt hat. Es ist ein ganz vorzüglicher Stadtwagen, der aber auch auf der Landstraße und speziell auf Bergen vorzüglich liegt, sehr schnell auf Touren kommt und ausgezeichnet brems.

Ein Genuß zu fahren. der Wagen läuft ausgezeichnet ruhig, liegt glänzend auf der Straße, hat ein wunderbares Anzugsmoment, kurz es war ein Genuß zu fahren.

Nicht zuviel versprochen. Die Fahreigenschaften des Wagens befriedigen mich in hohem Maße, und haben Sie nicht zuviel versprochen, wenn Sie in Ihren Prospekten das schnelle Anzugsmoment und die große Bergsteigefähigkeit hervorheben.

Volle Zufriedenheit. Ich konnte den Wagen nach jeder Richtung hin ausprobieren und kann Ihnen meine volle Zufriedenheit in bezug auf Leistung und Ausstattung des Wagens zum Ausdruck bringen. Auch der verhältnismäßig geringe Benzinverbrauch hat mich durchaus befriedigt.

Erwartung bei weitem übertroffen. Mit den beiden 8/38 PS-Wagen sind wir außerordentlich zufrieden, sie haben unsere Ansprüche nicht nur erfüllt, sondern unsere Erwartungen bei weitem übertroffen. Es ist der Wagen, auf den wir schon lange gewartet haben.

Ausführung und Leistung hervorragend. kann ich nicht umhin, Ihnen meine höchste Zufriedenheit über den Ausfall des Wagens auszusprechen. Ausführung wie Leistung des Wagens sind hervorragend.

Große Reisegeschwindigkeit. meine Erwartung weit übertroffen hat. Der Wagen leistet im direkten Gang eine derartige Reisegeschwindigkeit, ohne daß die letzte Reserve ausgenützt werden muß, daß ich wirklich erstaunt bin. Ich werde nicht verfehlen, denselben in meinem großen Bekanntenkreis zu empfehlen.

Hervorragende Eigenschaften. ein Fahrzeug von hervorragenden Eigenschaften, die dem Fahrgast einen hohen Genuß und dem Lenker das Gefühl vollkommener Sicherheit vermitteln. Die wunderbare Federung macht, daß selbst die schlechteste Straße nicht störend empfunden wird.

Herrliche Geschmeidigkeit. Die geradezu herrliche Geschmeidigkeit des Motors muß jedem Fahrer das Herz höher schlagen lassen. Es ist eine Freude und ein fabelhafter Genuß, diesen Wagen zu fahren; Sie haben damit der Automobilfahrenden Welt etwas gebracht, wofür sie Ihnen nur dankbar sein kann.

